



# *Picus Verlag*

Frühjahr 2026

Literatur  
Sachbuch  
Lesereisen  
Kinderbuch





Ein wichtiges  
gesellschaftliches Thema,  
literarisch überzeugend in  
Szene gesetzt: Frauenleben  
zwischen Mental Load,  
Burnout und ADHS-Diagnose.

Wallys Familie funktioniert – meistens. Ihr Mann, ihre Tochter, das Haus, die Laufenten: Sie hat alles im Griff, bis: sie eines Tages zusammenbricht und sich im Krankenhaus wiederfindet. Alles, was davor geschah, bekommt so eine verschobene Bedeutung. Bei ihrer Tochter wurde ADHS diagnostiziert – aber wie ist es mit ihrer eigenen Unkonzentriertheit, der Unmöglichkeit, Begonnenes abzuschließen, ihrer Hyperaktivität? Ihren irrationalen Ängsten und kleinen Neurosen? Wallys Zusammenbruch und die fast zeitgleiche Überschwemmung ihres Hauses bilden gleichermaßen die Klimax einer Überforderung – und die Erlösung daraus.

Wie sich das Leben mit Neurodivergenz anfühlt, verarbeitet Cornelia Travnicek eindrucksvoll zu einem literarisch raffinierten Roman, der einen immer wieder zum Schmunzeln bringt.

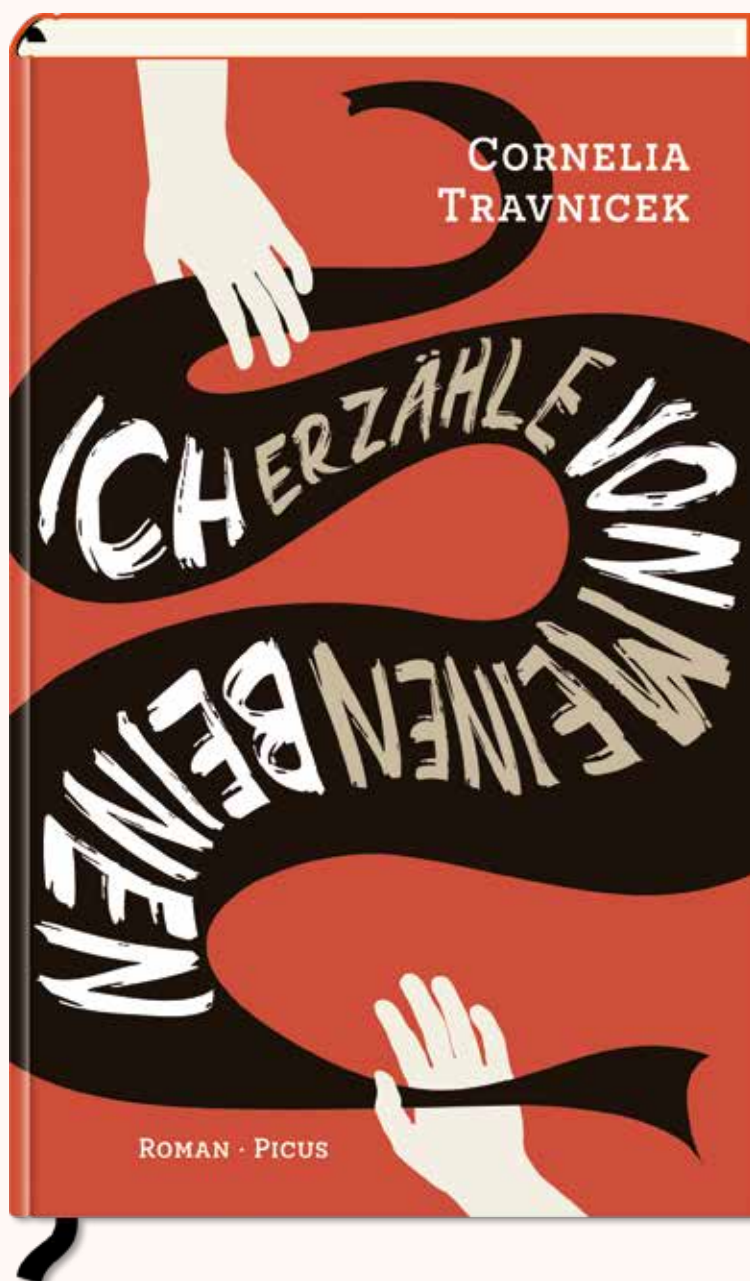
Cornelia Travnicek, geboren 1987, lebt in Niederösterreich. Studium der Sinologie und Informatik, arbeitet als Researcher in einem Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet. 2012 erschien mit großem Erfolg ihr Debütroman »Chucks«, der 2015 verfilmt wurde. Im Picus Verlag erschienen ihr Roman »Feenstaub« (2020) sowie drei Kinderbücher, zuletzt »Henne Jenne« (2025, illustriert von Raffaella Schöbitz).  
[www.corneliatravnicek.com](http://www.corneliatravnicek.com)

**»Danke für dieses unverschämt ehrliche Buch über die  
Unverschämtheit, dass wir alle unser Leben hinkriegen sollen!«**

Benjamin Maack

»Wo hört der Alltag auf und wo beginnt der Wahnsinn?  
Cornelia Travnicek erzählt so spannend, präzise und  
einfühlsam – jeder Satz reißt einen mit.«

Jessica Lind



Spitzentitel

Social-Media-  
Kampagne



Lesungen

Werbung auf  
vorablesen.de

Digitales

Leseexemplar auf

NetGalley

Cornelia Travnicek  
**Ich erzähle von meinen Beinen**  
Roman  
ca. 368 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung,  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier  
und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2166-2  
ca. € 26,-  
WG 1112  
Auslieferung: 23. Februar 2026



9 783711 721662





Als sie auf einer Tür im Meer treibend den Untergang ihres Schiffes beobachtet, kann H. C. Andersens Brieffreundin Henriette Wulff ihren Gefühlen endlich freien Lauf lassen.

September 1858, mitten auf dem Atlantik. Eine nicht mehr ganz junge Frau treibt nackt auf einer Tür liegend in den sachten Wellen. Die Sonne scheint und in Gedanken ist sie in Dänemark.

Henriette Wulff, aus bester dänischer Familie, ist dreiundfünfzig, als sie sich entschließt, ihre Heimat hinter sich zu lassen und nach Amerika auszuwandern. Trotz ihres umtriebigen Soziallebens in den Salons Kopenhagens, trotz ihrer zahlreichen Bekanntschaften in Europa. Und trotz ihrer intensiven Freundschaft mit dem Dichter Hans Christian Andersen, mit dem sie über Jahrzehnte hinweg Hunderte Briefe wechselte. Doch die Überfahrt endet in einer Katastrophe, der größten Schifffahrtskatastrophe des 19. Jahrhunderts. Inmitten der Trümmer des Dampfers »Austria« bleibt Henriette nichts übrig, als in Gedanken weiter Briefe an Andersen zu verfassen, ahnend, dass er zu Hause in seiner Schreibstube auch nicht anders kann, als ihr zu schreiben.

Stefan Kutzenberger, geboren 1971 in Linz, lebt als Schriftsteller in Wien. Für sein literarisches Werk wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem vom Literarischen Colloquium Berlin, dem Deutschen Literaturfonds (Darmstadt) sowie mit dem Preis der Internationalen Literaturdialoge (Wien – San Francisco). 2021 vertrat er Österreich mit seinem Roman »Jokerman« bei der European Literature Night in New York, 2024 feierte sein Theaterstück »Divas im Dilemma« Premiere. »Die Liste der Lebenden« ist sein vierter Roman.

Stefan Kutzenberger erzählt die Geschichte einer unerkannten Liebe zwischen zwei Menschen, die erst im Angesicht des Todes begreifen, wie eng sie einander verbunden sind.



# Ein Briefroman der anderen Art über Hans Christian Andersen und seine Seelenverwandte Henriette Wulff



## Lesetournee:

Wien, Linz, Grünau,  
Graz, Innsbruck,  
Klagenfurt, Flensburg,  
Leipzig, Berlin,  
Hamburg, Kopenhagen

## Social-Media- Kampagne



Werbung auf  
[vorablesen.de](http://vorablesen.de)

Digitales  
Leseexemplar auf



Stefan Kutzenberger  
**Die Liste der Lebenden**  
Roman  
ca. 208 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung und  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2167-9  
ca. € 24,-  
WG 1112  
Auslieferung: 9. März 2026





Als eine der letzten  
Zeitzeuginnen einer Hetzjagd  
auf Flüchtlinge aus dem KZ  
Mauthausen dement wird,  
gerät der oberflächliche  
Zusammenhalt ihrer Familie  
ins Wanken.

Am 2. Februar 1945 rettet die Bauernfamilie Reisinger einem sowjetischen Häftling das Leben, der aus dem KZ Mauthausen ausgebrochen ist, indem sie ihn in ihrer Scheune versteckt und so vor der Hetzmeute schützt. Siebzig Jahre später ist Paula eine der letzten Zeitzeuginnen des als »Mühlviertler Hasenjagd« in die Geschichte eingegangenen Pogroms – und die bestimmende Person im Leben ihrer Enkelin Lisa. Als Lisa ungeplant schwanger wird und Paula mit der Diagnose Demenz konfrontiert wird, gerät das Familiengefüge am Reisingerhof ins Wanken.

Was wird aus Erinnerung, wenn sie den letzten Zeitzeuginnen entgleitet?  
Anna Silber erzählt von starken Frauen, vom kollektiven Gedächtnis und von Vorbildern, die nach und nach verschwinden.

Anna Silber wurde 1995 in Mödling geboren und wuchs in Deutschland auf. Sie studierte Transkulturelle Kommunikation und Internationale Betriebswirtschaft. Zahlreiche Förderpreise und Stipendien. Ihr Debütroman »Chopinhof-Blues« erschien 2022 im Picus Verlag, 2023 »Das Meer von unten«.



»Anna Silber schildert haargenau,  
in Dialogen, die entlarvend  
wirken, fern jeder Idylle.«

Schweizer Literaturblatt über  
»Chopinhof-Blues«

»Schön, traurig, zart,  
deprimierend und hoffnungsvoll  
zugleich.«

Sylvia Treudl, Buchkultur über  
»Das Meer von unten«

Wer trägt die Verantwortung  
für die Geschichte,  
wenn die letzten Zeitzeuginnen verstummen?



Lesungen

Werbung auf  
[vorableesen.de](http://vorableesen.de)

Digitales  
Leseexemplar auf

 NetGalley

Anna Silber  
**Wie die Hasen**  
Roman  
ca. 376 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Schutzumschlag,  
Fadenheftung, farbigem Vor- und  
Nachsatzpapier und Lesebändchen

ISBN 978-3-7117-2171-6  
ca. € 26,-  
WG 1112  
Auslieferung: 9. März 2026



9 783711 721716







Simon weiß nicht, wie sein Vater ist, und in seinen Vorstellungen ist er ein Held. Dass er in Wirklichkeit ein Drückeberger ist, erschließt sich dem Jungen erst spät.

In den späten fünfziger Jahren muss der kleine Simon aus der Obhut seiner Großeltern mit seiner Mutter aufs Dorf ziehen. Dort ist er lang Außenseiter, der Zugezogene. Außerdem haben alle Kinder im Dorf einen Vater, nur er nicht.

Denn die Ehe seiner Eltern ist nach anfänglicher Verliebtheit schnell gescheitert, mit der ungewollten Schwangerschaft kommen die beiden noch sehr jungen Menschen nicht zurecht, wie sich aus Rückblenden in Form von Briefen ergibt. Was sie sich schreiben, zeugt mehr und mehr von ihrer seelischen Not.

Das Unglück der Eltern spiegelt sich in den Schwierigkeiten des Jungen, der sich dann aber nach und nach in die Dorfgemeinschaft einlebt.

Fixpunkt ist sein Freund Proto, der eigentlich Fritz heißt und bei dem zu Hause es – große Seltenheit im Dorf – einen Fernseher gibt. So erschließt sich den beiden Jungen auch die Welt jenseits des Dorfes. Bis dann der blaue Sommer alles zu verändern scheint ...

In einer längst vergangenen Welt lässt Stefan Klein seinen kleinen Protagonisten aufwachsen – und entdecken, was das Leben ausmacht und wie es ist, mit Schuld umzugehen.

Stefan Klein, 1950 in Tecklenburg geboren, war Journalist bei der »Süddeutschen Zeitung« und dem »Spiegel«. Er arbeitete als Korrespondent in Nairobi/Kenia, in Singapur und London. Stefan Klein wurde zweimal für zeitkritische Reportagen mit dem Egon Erwin Kisch-Preis ausgezeichnet. Er hat mehrere Bücher verfasst, zuletzt »Boko Haram: Terror und Trauma, die entführten Mädchen von Chibok erzählen« (Kunstmann).



Die Welt durch die Augen  
eines kleinen Jungen:  
Eine deutsche Nachkriegskindheit



Lesungen

Werbung auf  
[vorableesen.de](http://vorableesen.de)

Digitales  
Leseexemplar auf

 NetGalley

Stefan Klein  
**Der blaue Sommer**  
Roman  
ca. 232 Seiten, 12 x 19 cm  
gebunden mit Schutzumschlag,  
Fadenheftung und farbigem Vor-  
und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2170-9  
ca. € 24,-  
WG 1112  
Auslieferung: 23. Februar 2026



9 783711 721709





Erich Follath mit Ferdinand Marcos, 1986

**Pol Pot, Papa Doc, Kim Jong-un, Arafat, Mobutu oder Mladić: Die Geschichte kennt viele Despoten, die Massenmörder waren. Erich Follath hat einige davon hautnah erlebt.**

Erich Follath, Jahrgang 1949, geboren im schwäbischen Esslingen, ist promovierter Politikwissenschaftler und bekannter deutscher Sachbuch-Autor. Seine Bücher »Das Vermächtnis des Dalai Lama«, »Die neuen Großmächte« und »Jenseits aller Grenzen« standen auf den Bestsellerlisten. Bei Picus veröffentlichte er »Himmelbett und Höllenangst. Dreizehn Hotels, die Geschichte machten«. Follath arbeitete als Reporter, Auslandsressortleiter und Kolumnist für den »Stern«, den »Spiegel« und die »Zeit«, unter anderem als Korrespondent in Hongkong und in New York. Er ist spezialisiert auf Porträts und Interviews und traf in seiner fünfzigjährigen Berufslaufbahn viele Gewaltherrscher und Massenmörder.

Wer sind die Menschen, die als Despoten in die Geschichte eingehen? Was treibt jemanden an, ein Selbstmordattentat oder Völkermord zu begehen? Woher kommt die Überzeugung, durch Gewalttaten das »Richtige« zu tun? In fünf Jahrzehnten der politischen Reportage begibt sich Erich Follath immer wieder direkt in die Höhle des Löwen, um einen Blick hinter die Fassade zu werfen und die Menschen hinter den beispiellosen Gräueltaten ganz persönlich kennenzulernen. So trifft er Muammar al-Gaddafi im Beduinenzelt, lauscht einer Gesangseinlage von Imelda Marcos, schlägt Menachem Begin beim Schachspiel und trinkt Tee mit dem Privatsekretär Pol Pots. Die Begegnungen lassen ihn zuweilen überrascht, erschüttert und frustriert zurück.

Erich Follaths dreizehn Porträts folgen nicht nur den Tätern und den politischen Auswirkungen ihres Tuns. Er begibt sich auch auf die Spuren von Angehörigen, Weggefährten und Opfern und deren Einzelschicksalen. Und er erzählt, wie er einmal selbst im Gefängnis und auf der Anklagebank landete und damit rechnen musste, zum Tode verurteilt zu werden.

# Die Faszination des Bösen: Packende Reportagen über Begegnungen mit den übelsten Mördern der Welt



Spitzentitel  
Bestseller-  
Autor

Großes  
Pressepotenzial

Digitales  
Leseexemplar auf

 NetGalley

Erich Follath  
**Alle meine Mörder**  
Erlebnisse mit einigen der  
schlimmsten Tyrannen unserer Zeit  
ca. 264 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung und  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2169-3  
ca. € 24,-  
WG 1948  
Auslieferung: 23. Februar 2026



9 783711 721693





Mitglieder des Frauenreichskomitees 1904. Rechts hinten Adelheid Popp.

»Armut, Gewalt, Ausbeutung:  
Die Jugenderinnerungen der  
roten Vorkämpferin Adelheid  
Popp sind noch immer  
aktuell.«

Florian Gasser, Die Zeit

Adelheid Popp wurde 1869 in eine Arbeiterfamilie geboren. Bereits als Kind war sie gezwungen, in einer Fabrik zu arbeiten. Sie engagierte sich als eine der Ersten für die (Arbeiter-)Rechte von Frauen und gilt als Vorkämpferin der sozialdemokratischen Frauenbewegung.

Sibylle Hamann, geboren 1966, Studium der Politikwissenschaft. Seit 1990 journalistisch tätig, von 2007 bis 2016 Chefredakteurin der »liga. Zeitschrift für Menschenrechte«. Sie war fünf Jahre lang Nationalratsabgeordnete für die Grünen und arbeitet nun wieder als Kolumnistin.

Katharina Prager ist Historikerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie forscht und publiziert zu Auto/Biografie und Geschlechtergeschichte mit Schwerpunkt auf Wien um 1900 und Exil. Sie ist stellvertretende Leiterin der Wienbibliothek im Rathaus.

Adelheid Popp war die erste Frau, die am 4. März 1919 im österreichischen Parlament das Wort ergriff. Sie war ein Kind aus den Wiener Elendsquartieren, aus einer bitterarmen, patriarchalen, gewalttätigen, bildungsfernen Zuwandererfamilie. Eine wie sie hätte es eigentlich nie so weit bringen dürfen. Doch sie überwand die Hindernisse ihres Herkunftsmilieus und wurde zur Pionierin der österreichischen Frauenbewegung.

Wie gelang das? Was können wir von ihr lernen? Sibylle Hamann und Katharina Prager zeichnen nicht nur den historischen Rahmen der Erinnerungen Adelheid Pops nach, sondern stellen diese auch in einen aktuellen Kontext.

Das Schlüsselwerk der sozialdemokratischen Frauenbewegung nun bereits in 2. Auflage in einer historisch und politisch kommentierten Ausgabe in bibliophiler Aufmachung.



Endlich wieder erhältlich:  
Die Jugendgeschichte der Pionierin der  
sozialdemokratischen Frauenbewegung



Neuaufgabe

Adelheid Popp

**Jugend einer Arbeiterin**

Herausgegeben von Sibylle Hamann

Mit Essays von Katharina Prager und

Sibylle Hamann

158 Seiten, 13,5 x 21 cm

Halbleinenband mit

farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2087-0

ca. € 24,-

WG 1118

Auslieferung: 9. März 2026



9 783711 720870





**Eine Gesellschaftsanalyse  
auf höchstem Niveau: Robert  
Misik führt mithilfe von  
großen Denkern durch die  
unübersichtliche Gegenwart.**

Angesichts einer Welt, die in Tyrannei und neuem Autoritarismus zu versinken droht, heißt die Kunst der Stunde Widerstand. Dabei gilt es, der Versuchung zu trotzen, eine komplexe Welt in lächerliche Eindeutigkeiten aufzulösen, und die Falle übergroßer Gemäßigkeit zu vermeiden. Radikal in Ambition, vernünftig in Stil und Ton, gewinnend und den Menschen zugewandt – diese Richtschnur zieht sich wie ein roter Faden durch die preisgekrönten Essays von Robert Misik.

Mit Verve setzt sich der Autor zwischen alle Stühle. Misik stemmt sich gegen die »Zerstörung der Vernunft« durch den neuen Faschismus und nimmt zugleich manche Verrücktheiten der heutigen Linken aufs Korn. Die politischen Verwüstungen unserer Zeit beschreibt er mit kulturellem Tiefgang, so wie er die politische Radikalität von Künstlern wie Annie Ernaux, Franz Kafka, Pier Paolo Pasolini oder George Orwell für unsere Zeit freilegt.

Robert Misik, geboren 1966, ist Journalist und politischer Schriftsteller und schreibt regelmäßig für die Berliner »taz«, »Die Zeit«, die »Neue Zürcher Zeitung« und den Wiener »Falter«. Zahlreiche Preise, etwa der Bruno-Kreisky-Förderpreis, 2010 Journalist des Jahres in der Kategorie Online, 2009 Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik. Autor zahlreicher Bücher, zuletzt erschien im Picus Verlag »Politik von unten«.  
[www.misik.at](http://www.misik.at)

Den Demokratiefeinden Widerstand  
zu leisten, verlangt, die eigenen Gewissheiten  
infrage zu stellen



• Autor der taz

• Blog [misik.at](https://misik.at)



Großes  
Pressepotenzial

Digitales  
Leseexemplar auf

 NetGalley

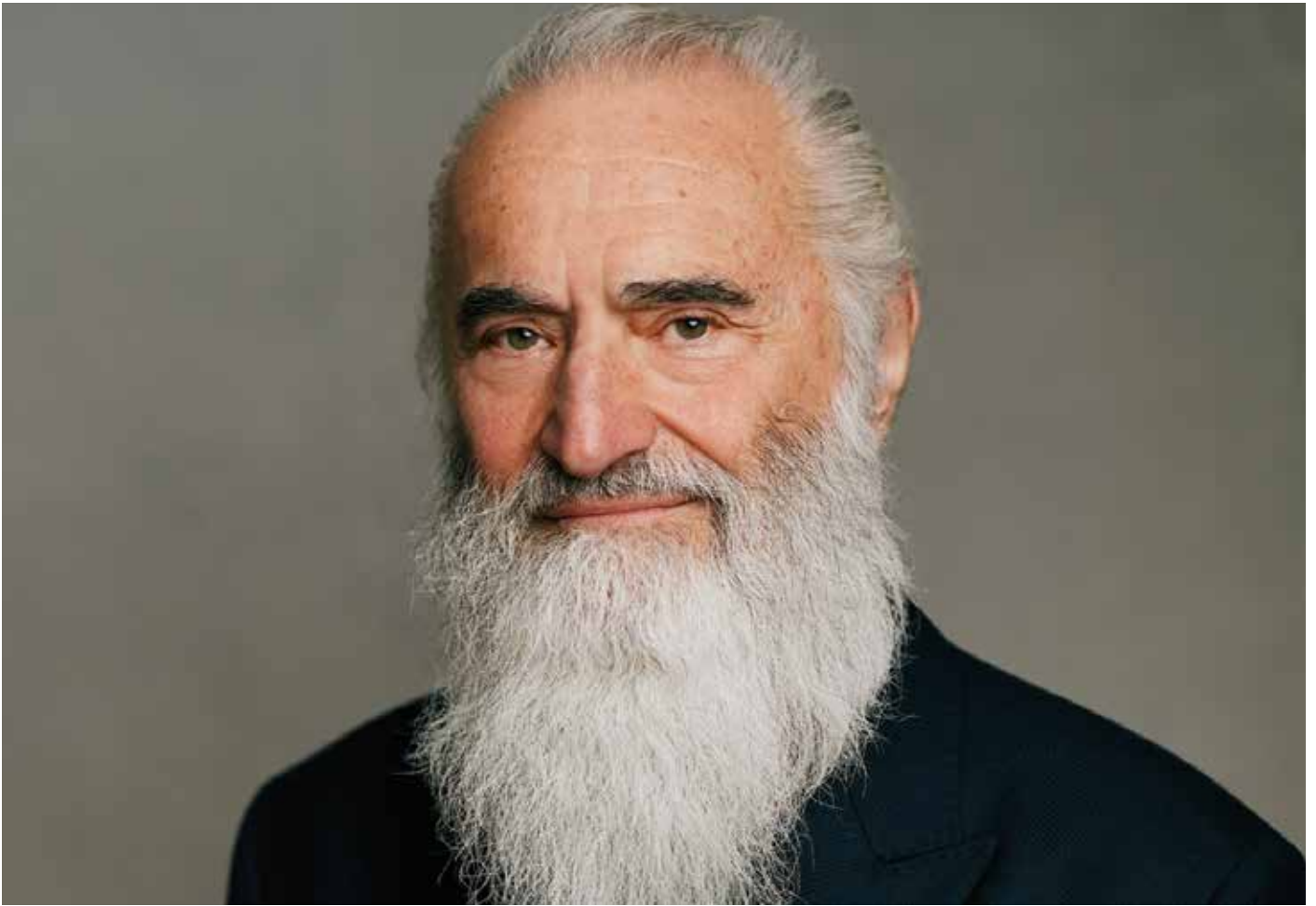
Robert Misik  
**Die Kunst des Widerstands**  
Von Marx bis Kafka, von Orwell  
bis Butler  
ca. 176 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung und  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-2168-6  
ca. € 22,-  
WG 1970  
Auslieferung: 9. März 2026



9 783711 721686





## Eine kenntnisreiche Analyse der politischen Abkehr Polens, Tschechiens, Ungarns und der Slowakei von den Grundwerten liberaler Demokratien.

Sind Ostmitteleuropäer im Vergleich zu Westeuropäern politisch unterentwickelt? Autoritätshörig? Diktaturaffin? Hat sie die lange Zeit unter sowjetischer Herrschaft entmündigt?

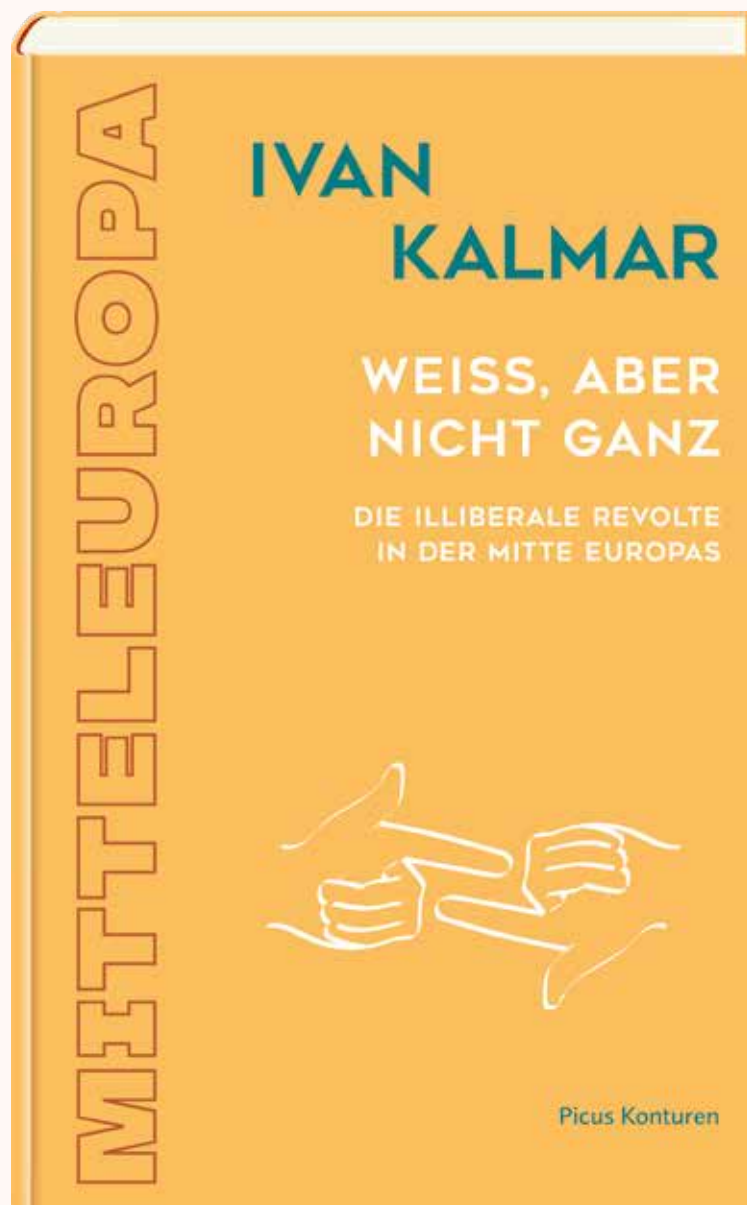
Keineswegs. In den vier zentraleuropäischen Ländern Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn herrscht vielmehr Enttäuschung darüber, dass sie von den Westeuropäern als Länder zweiter Klasse behandelt werden. Dass ihre Wirtschaft nur als verlängerte Werkbank genutzt wird, dass größere westliche Investitionen ausbleiben und dass ihre Politik als notorisch rückständig gilt.

Ivan Kalmar sieht den Illiberalismus in diesen Ländern als fehlgeleitete Reaktion auf die verheerenden Auswirkungen des globalen Neoliberalismus. Denn nach der »Wende« 1989 wurden sie nicht wirklich in den westlichen Club aufgenommen. Es war weniger ihr eigenes Ungenügen als die westeuropäische Herablassung, die die illiberale Revolution in den ostmitteleuropäischen Staaten verursachte. Selbst die rechtsextremen Vorbilder wurden aus dem Westen importiert: als Reaktion auf den unterschwelligen Rassismus des Westens gegen den »Osten«. Die Ostmitteleuropäer sind weiß – aber eben nicht ganz.

Ivan Kalmar ist Professor für Anthropologie an der Universität Toronto. Derzeit ist er Leiter eines fünfjährigen Projekts, das vom Social Sciences and Humanities Research Council of Canada unterstützt wird und sich mit Fragen der Rasse und des Illiberalismus in Europa befasst. Außerdem ist er Fakultätsmitglied des Zentrums für Ost- und Eurasienstudien an der Munk School of Global Affairs and Public Policy der Universität Toronto.



# Die Verantwortung des Neoliberalismus für die Wendung nach rechts – und die Erstarkung des Illiberalismus



Digitales  
Leseexemplar auf



Ivan Kalmar  
**Weiß, aber nicht ganz**  
Die illiberale Revolte in der  
Mitte Europas  
Übersetzt von Georg Hauptfeld  
Picus Konturen  
ca. 280 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung und  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3505-8  
ca. € 26,-  
WG 1948  
Auslieferung: 9. März 2026





## Wie die widersprüchliche Inszenierung der Corona-Krise durch Regierende die extreme Rechte stärkte.

Ruth Wodak, Linguistin, Sprachsoziologin und Diskursforscherin, ist Emerita Distinguished Professor of Discourse Studies, Lancaster University und o. Univ. Prof. i. R. an der Universität Wien. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter 1996 Wittgenstein-Preis für Exzellenzforschung. Ehrendoktorate von der Universität Örebro 2010 und der Warwick University 2020. Zahlreiche Gastprofessuren im Ausland. Schwerpunkte sind u. a. Diskursforschung, Identitäts- und Vergangenheitspolitik, Medienkommunikation und Populismusforschung sowie Vorurteilsforschung.

Markus Rheindorf ist Privatdozent für Angewandte Sprachwissenschaft an der Universität Wien. Zahlreiche Forschungsaufenthalte und Fellowships, u. a. an der Amsterdam School for Cultural Analysis, dem Internationalen Forschungszentrum für Kulturwissenschaften und dem Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien. Seine Forschung konzentriert sich auf die politische Dimension von öffentlichen Diskursen, insbesondere auf die argumentativen und narrativen Aspekte von politischen Positionen zu Themen wie Identität, Migration und Krisen.

Die Analyse der Inszenierung der Corona-Krise in Österreich im Vergleich mit anderen europäischen Staaten (insbesondere Deutschland, Großbritannien, Italien, Spanien) zeigt, wie Akteur:innen aus Ministerien, Ämtern und der Wissenschaft versuchten, die Krise aus eigener Sicht kommunikativ zu steuern, wobei mitunter ein Eindruck von Widerspruch, Unsinnigkeit und auch erstaunlicher Inkompetenz entstand.

Rechtsaußenparteien wie die FPÖ in Österreich konnten das kommunikative Versagen der Politik geschickt ausnutzen. Im Zuge der Anti-Impf-Kampagne etwa wurden faschistische Slogans und Verschwörungsnarrative Teil des öffentlichen Diskurses, vom angeblich »gesunden Volkskörper« bis zum offenen Antisemitismus. Die Analyse der konfliktreichen Debatten zur Impfpflicht erklärt auch, warum die FPÖ nach Abschaffung des entsprechenden Gesetzes im Sommer 2022 als politischer Gewinner aus der Krise hervorging. Seither liegt die FPÖ bei Wahlen ebenso wie bei Meinungsumfragen an erster Stelle.

Die Aufarbeitung der Krise sollte sich mit dem kommunikativen Versagen auseinandersetzen, damit Politiker:innen, aber auch wir alle aus Fehlern lernen können. Dieses Buch leistet hierzu einen wertvollen Beitrag.

# In welcher Weise große Krisen zur Inszenierung von Regierungspolitik kommunikativ geformt und benutzt werden



Digitales  
Leseexemplar auf  
 NetGalley

Ruth Wodak · Markus Rheindorf  
**Babyelefant und Hausverstand**  
Wie Krisen produziert werden  
Picus Konturen  
ca. 224 Seiten, 13,5 x 21 cm  
gebunden mit Fadenheftung und  
farbigem Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3506-5  
ca. € 24,-  
WG 1970  
Auslieferung: 9. März 2026



9 783711 735065







Wie kommt »die KI« zu ihren Fähigkeiten? Ist sie tatsächlich intelligent? Und wie funktioniert sie eigentlich? Eine Einführung, nicht nur für Anfänger.

Seit dem »ChatGPT-Moment« im November 2022 ist die Welt eine andere. Sprachmodelle sind über Nacht von einem Forschungsexperiment zu einem kulturellen Phänomen geworden und haben sich tief in unseren Alltag eingewoben.

Johannes Oster unternimmt den Versuch, diese rasante Entwicklung in einer Momentaufnahme nachzuzeichnen.

Beginnend mit einem Blick von außen ergründet er, warum die sprachliche Gewandtheit von KI auf uns so magisch wirkt. Er erklärt das Innenleben der Technologie – wie Sprache in atomare Bausteine (»Tokens«) übersetzt, ihre Bedeutung in hochdimensionalen Vektorräumen als »Karte der Bedeutung« verankert wird und wie die KI durch die simple Aufgabe, das nächste Token vorherzusagen, die komplexen Muster unserer Sprache erlernt. Schließlich wirft er einen kritischen Blick auf das große Ganze und die tiefgreifenden Konsequenzen dieser Revolution.

Johannes Oster ist leitender AI-Engineer bei der Became AI GmbH und Teil der Lehrveranstaltung für Generative AI an der Technischen Universität Wien. Dort absolviert er ebenfalls sein Masterstudium in Data Science, aufbauend auf seinem Bachelor in Wirtschaftsinformatik der Universität Wien. Seine berufliche Laufbahn führte ihn vom Projekt- und Produktmanagement bis zur angewandten KI-Forschung und -Entwicklung. Zudem engagiert er sich als einer der Hauptorganisatoren des internationalen »Sigma Squared Summit«, der junge Gründer:innen mit etablierten Unternehmer:innen und Vordenker:innen vernetzt.



Wie ist das mit der Intelligenz der KI?  
Die technischen Grundlagen  
von ChatGPT & Co. verständlich erklärt



Digitales  
Leseexemplar auf  
 NetGalley

Johannes Oster  
**Die Eloquenz der Computer**  
Macht, Magie und Mechanik  
Wiener Vorlesungen, Band 217  
ca. 64 Seiten, 11,5 x 18,5 cm  
gebunden mit farbigem  
Vor- und Nachsatzpapier

ISBN 978-3-7117-3038-1  
ca. € 12,-  
WG 1982  
Auslieferung: 19. Januar 2026



9 783711 730381



# Tschechien

## Zauberhaftes Nachbarland

Irene Hanappi

**Lesereise Tschechien**

Wo Europas Herz im Verborgenen schlägt

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1126-7

ca. € 16,-

WG 1362

Auslieferung: 23. Februar 2026



9 783711 711267



Irene Hanappi studierte Slawistik in Paris und Wien. Zahlreiche Reportagen u. a. für »Die Weltwoche«, die »Süddeutsche Zeitung« und »Geo Saison« führten sie in die entlegensten Gegenden der Welt. Buchveröffentlichungen zu Moskau, Prag, Wien, Brunn, Bratislava und Gorizia/Nova Gorica. Im Picus Verlag erschien, gemeinsam mit Stefan Schomann, die Lesereise Slowenien.  
[www.irenehanappi.com](http://www.irenehanappi.com)

Eine Idee, geboren in Olomouc, veränderte die Welt – und machte die barocke Garnisonsstadt zum unerwarteten Ausgangspunkt des »Tractatus logico-philosophicus«. Ein Stadtspaziergang durch Brunn erhebt das Flanieren zur Kunstform und erzeugt auf dem alten Kopfsteinpflaster den Widerhall Tausender Schritte prominenter Dichter, Denker und Komponisten. In Pilsen öffnen sich die Türen zu einer anderen Welt. In den von Adolf Loos geschaffenen, wie durch ein Wunder erhalten gebliebenen Interieurs aus Marmor und Mahagoni manifestiert sich der mondäne Lebensstil der 1930er Jahre. Und in Ostrava, einst ein rauchender Moloch aus Stahl und Kohle, zeigt sich der Wandel – heute eine Stadt im Aufbruch, grün, lebendig, architektonisch mutig und voller Energie.

In neun atmosphärisch dichten Reportagen zeichnet Irene Hanappi das Porträt eines Landes, das vielen vertraut erscheint, weil es auf den ersten Blick an zu Hause erinnert. Ein Land, das zugleich nah und fern wirkt und oft unterschätzt wird, obwohl es in vielerlei Hinsicht wegweisend ist. Weil hier Geschichte geschrieben wurde. Und weil hier Zukunft entsteht.

# Kreta

## Umschwärmte Insel im Mittelmeer

Julia Lorenzer

**Lesereise Kreta**

Insel zwischen Traum und Wirklichkeit

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1127-4

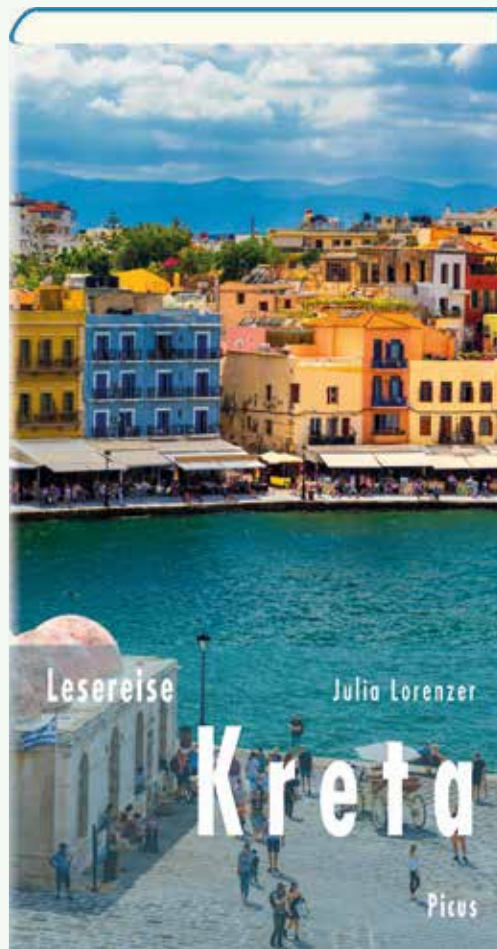
ca. € 16,-

WG 1362

Auslieferung: 23. Februar 2026



9 783711 711274



Julia Lorenzer, 1979 in Rosenheim geboren, hat in Regensburg Kunstgeschichte, Geschichte und Religionswissenschaft studiert. Im Anschluss arbeitete sie in verschiedenen Redaktionen, Museen und Ausstellungshäusern. Heute ist sie als freie Lektorin und Autorin tätig, wobei sie sich auf Reiseführer und Erlebnisberichte über verschiedene Regionen Italiens spezialisiert hat. Sie lebt in Oberbayern, in Italien und auf Reisen. Im Picus Verlag erschienen ihre Lesereisen Toskana, Umbrien und Sizilien (2023).

Die größte Insel Griechenlands ist seit Jahrzehnten ein Sehnsuchtsziel für Menschen aus aller Welt.

Julia Lorenzer besucht eine deutsch-kretische Familie, durchwandert Schluchten, fährt über entlegene Küstenstraßen und lernt, was kretischen Wein und kretischen Honig so besonders macht. Außerdem erzählt sie vom südlichsten Punkt Europas, von Meeresschildkröten und Walen, von den Frauen des Autors Nikos Kazantzakis, von den Instrumenten, zu deren Klängen die Kreter seit Generationen tanzen, und von einer Gesellschaft, die voller Stolz auf die eigene Geschichte blickt und zugleich versucht, die Herausforderungen einer neuen Zeit zu meistern.

In Kreta existieren urbanes Leben und Massentourismus neben einer unberührten, rauen und eindrucksvollen Natur. Die unsterblichen Mythen der Antike und die Heldengeschichten aus Jahrhunderten des Widerstands treffen auf eine dynamische Gegenwart.



# Marokko

## Märchenland im Maghreb

Walter M. Weiss

**Lesereise Marokko**

Im Labyrinth der Träume und Basare

132 Seiten, 11 x 20,5 cm

gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7117-1094-9

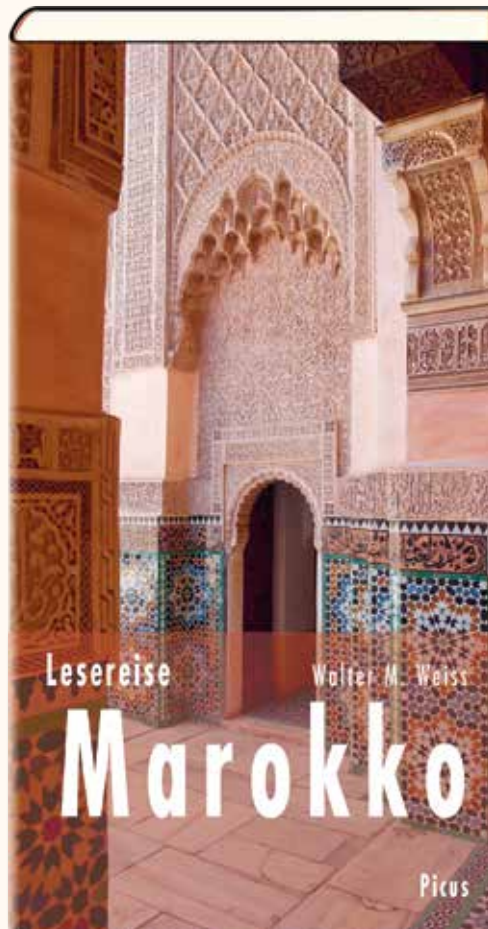
ca. € 16,-

WG 1363

Auslieferung: 23. Februar 2026



Aktualisierte Neuauflage!



Walter M. Weiss, 1961 in Wien geboren, studierte Geschichte, Publizistik, Politikwissenschaft und arbeitete viele Jahre als Chefredakteur namhafter Zeitschriften. Seit 40 Jahren als freier Autor tätig, hat er weit über 100 Reise- und Sachbücher veröffentlicht. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen neben dem islamischen Kulturkreis mitteleuropäische Kunst- und Kulturgeschichte sowie der buddhistisch geprägte (süd)ostasiatische Kulturraum. Im Picus Verlag erschienen seine Lesereisen Oman und Usbekistan.  
[www.wmweiss.com](http://www.wmweiss.com)

Phönizier und Römer, Araber und Berber, Moslems, Juden, portugiesische, spanische und französische Kolonisatoren – die Einflüsse, denen Marokko als Land am Schnittpunkt Schwarzafrikas, Arabiens und Europas ausgesetzt war, sind von kaum zu überbietender Vielfalt. Denkbar bunt ist auch das kulturelle Spektrum, das die Gesellschaft im heutigen Marokko prägt. In den Oasen am Rand der Sahara und in den abgeschiedenen Berberdörfern des Atlas- und des Rif-Gebirges kann die Mehrheit der Menschen nicht lesen und schreiben, während die Geschäftsleute in Bürohochhäusern der Sechsmillionen-Metropole Casablanca vom Anschluss an die Europäische Union und von der Tunnelverbindung nach Andalusien träumen. Walter M. Weiss besucht Schauplätze moderner Mythen wie Tanger und Casablanca oder Meknes und Fes, die Lehmbugen entlang der »Straße der Kasbahs« und die Basare und Luxusvillen von Marrakesch. Dabei begegnet er Sufi-Musikern, Straßenhändlern, Akrobaten, Pilgern und Handwerkern, Rabbinern, Beatniks und berberischen Bauern. Und er erfährt maghrebinische Geschichten einer neuen, realen und gegenwartsbezogenen Art.



# Die Lesereisen-Themenpakete

## Das Städte-Europas-Paket



22 Ex. (je 2), Dekoplatat  
Einkaufspreis € 193,60  
Bestellnummer 96005

## Seriensiegerin!

Reisejournalistin des Jahres 2025

Wir gratulieren **Stefanie Bisping**!

Neuerlich drei Autorinnen und Autoren der Picus Lesereisen in den Top Ten der Reisejournalist:innen des Jahres 2025!

### • Stefanie Bisping

Lesereisen Obere Adria, Apulien, Australien, Bretagne, England, Estland, Nordirland, Normandie

### • Rasso Knoller

Lesereisen Hongkong, Stockholm

### • Barbara Schaefer

Lesereisen Lappland, Neapel

## Das Mittelmeer-Paket



24 Ex. (je 2), Dekoplatat  
Einkaufspreis € 211,20  
Bestellnummer 96003

## Das Britische-Inseln-Paket



16 Ex. (je 2), Dekoplatat  
Einkaufspreis € 140,80  
Bestellnummer 96011

## Das Italien-Paket



24 Ex. (je 2), Dekoplatat  
Einkaufspreis € 211,20  
Bestellnummer 96010

Fragen Sie unsere Vertreterinnen und Vertreter nach dem individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Paket



# Die fabelhafte Welt des Jean-Luc Englebert



Fragen Sie unsere Vertreterinnen  
und Vertreter nach dem gemischten  
Englebert-Paket!



Mini-Ausgabe  
9-783-7117-4041-0



Klassik-Ausgabe  
9-783-7117-4015-1



3.  
Auflage



Das Dekoplatat im Format 42 x 59 cm  
Artikelnummer 95590

### Gemischtes Paket Schokocroissant

6 Ex. Schokocroissant Kleinformat  
6/5 Ex. Schokocroissant Großformat  
2 Dekoplate  
50 Sackel Ich will ein Buch  
Bestellnummer 96014



**Postkarte 2**  
VE 10 Stück  
Einkaufspreis €6,-  
Bestellnummer 93010



**Postkarte 1**  
VE 10 Stück  
Einkaufspreis €6,-  
Bestellnummer 93009



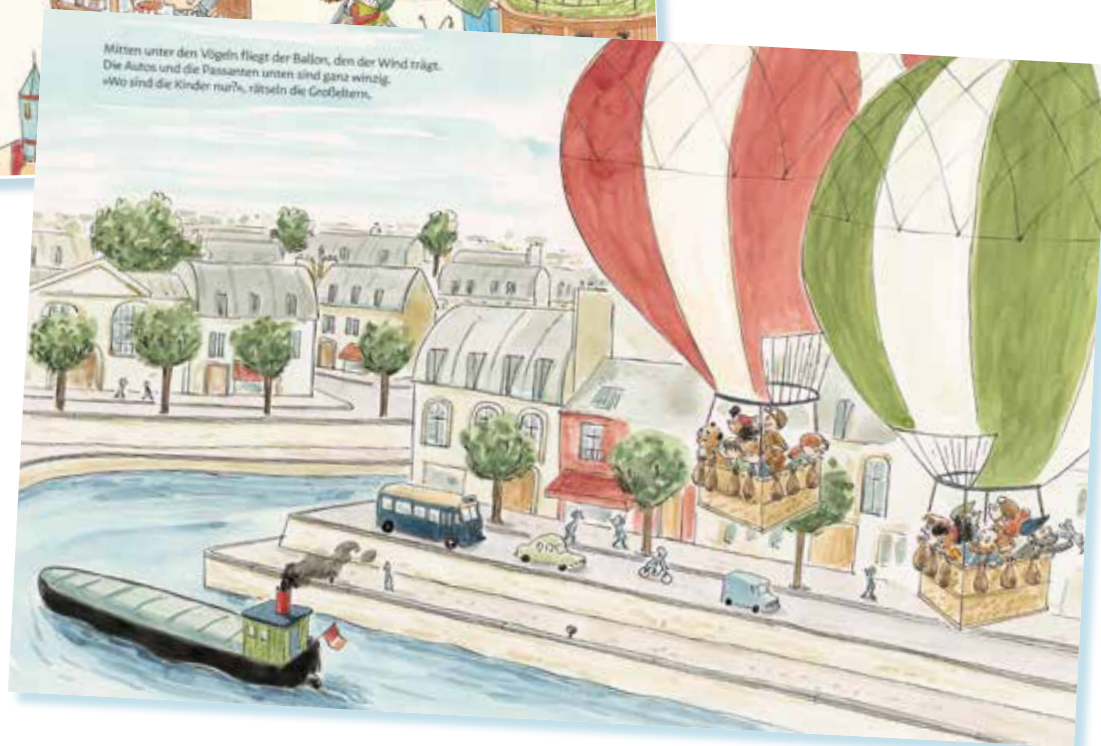
12/10 Ex. Kleinformat  
in der Verkaufsbox  
Bestellnummer 96012



**Ich-will-ein-Buch-Sackel mit Papierkordel**  
(22 x 28 cm),  
VE 50 Stück  
Einkaufspreis € 10,-  
Bestellnummer 93008







Wo ist denn der Opa? Als Treffpunkt war das Wollmuseum vereinbart, die Kinder und ihre Lehrerin sind auch da – aber die Großeltern fehlen! Die sind nämlich beim Spielzeugmuseum und wundern sich, wo die Kinder bleiben. Den ganzen Tag bemühen sie sich, einander zu finden, und fahren dabei mit Heißluftballonen, Straßenbahnen und Booten quer durch die ganze Stadt und besuchen ein Museum nach dem anderen. Und zum Glück treffen sie sich dann bei einem ganz besonderen Museum ...

Die Wimmelbilder von Jean-Luc Englebert bezaubern durch unzählige Details und entzückende Ideen.

Jean-Luc Englebert, 1968 in Verviers in Belgien geboren, studierte an der Brüsseler Kunsthochschule Institut Saint-Luc und arbeitete zunächst als Comiczeichner, bevor er sich dem Kinderbuch und Kindermedien zuwandte. Er ist Vater von zwei Töchtern und lebt in Brüssel. Im Picus Verlag erschienen seine Kinderbücher »Heute bin ich Ritterin« und »Der kleine Bär in der Schule«, »Keine Angst, kleiner Prinz!«, »Ich will ein Schokocroissant. Sofort!«, »Anna, die kleine Hexe« sowie Ludovic Flamants »Puppen sind doch nichts für Jungen!«, das Englebert illustrierte. Zuletzt erschien »Jan, der kleine Maler« (2023).

Ein Riesenspaß!  
Der neue Englebert  
entführt in die tollsten Museen

Spitzentitel



Partie 6/5

Jean-Luc Englebert  
**Alle gehen ins Museum**  
Aus dem Französischen von  
Alexander Potyka  
40 Seiten, 22,5 x 29,5 cm  
durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4046-5  
ca. € 18,-  
WG 1211  
Auslieferung: 26. Januar 2026



9 783711 740465





Leider kann ich da nichts machen,  
die Seite ist ja nicht größer.  
Aber ich kann den Wolf größer zeichnen  
und auf seine Beine zoomen, dann hast du  
mehr Platz, Rotkäppchen.

Danke!  
So ist es  
gleich besser!

Gar nichts ist besser so!  
Wer soll denn da noch Angst  
haben vor mir?  
Machen Sie was!



Es war einmal ein  
kleines Rotkäppchen,  
das sich auf den Weg  
machte, seiner Großmutter  
einen Kuchen zu bringen.



Rotkäppchen trifft im Wald auf den Wolf. So weit, so bekannt. Aber dem Rotkäppchen passt es nicht, dass es so klein ist. Also muss die Zeichnerin eingreifen: Rotkäppchen ist plötzlich riesig! Das gefällt dem Wolf natürlich nicht und er fordert ebenfalls eine Vergrößerung. Die beiden sprengen schon fast die Seite, da übernimmt die Zeichnerin das Kommando: Sie erzählt die Geschichte von Rotkäppchen, dem Wolf und der Großmutter ohne Bilder, nur mit Farben und legt gleichzeitig den Schaffensprozess eines Kunstwerks offen.



Delphine Bournay, 1974 geboren, wuchs mit zwei Schwestern auf, mit denen sie sich immerzu lustige Geschichten ausdachte. Heute schreibt und illustriert sie Bücher für Kinder, weil sie selber immer noch genauso gerne lacht. Ihre Bücher über »Krümel und Pfefferminz« sind im Hanser Verlag erschienen. Im Picus Verlag erschien 2022 das Kinderbuch »Im tiefen finsternen Wald«.



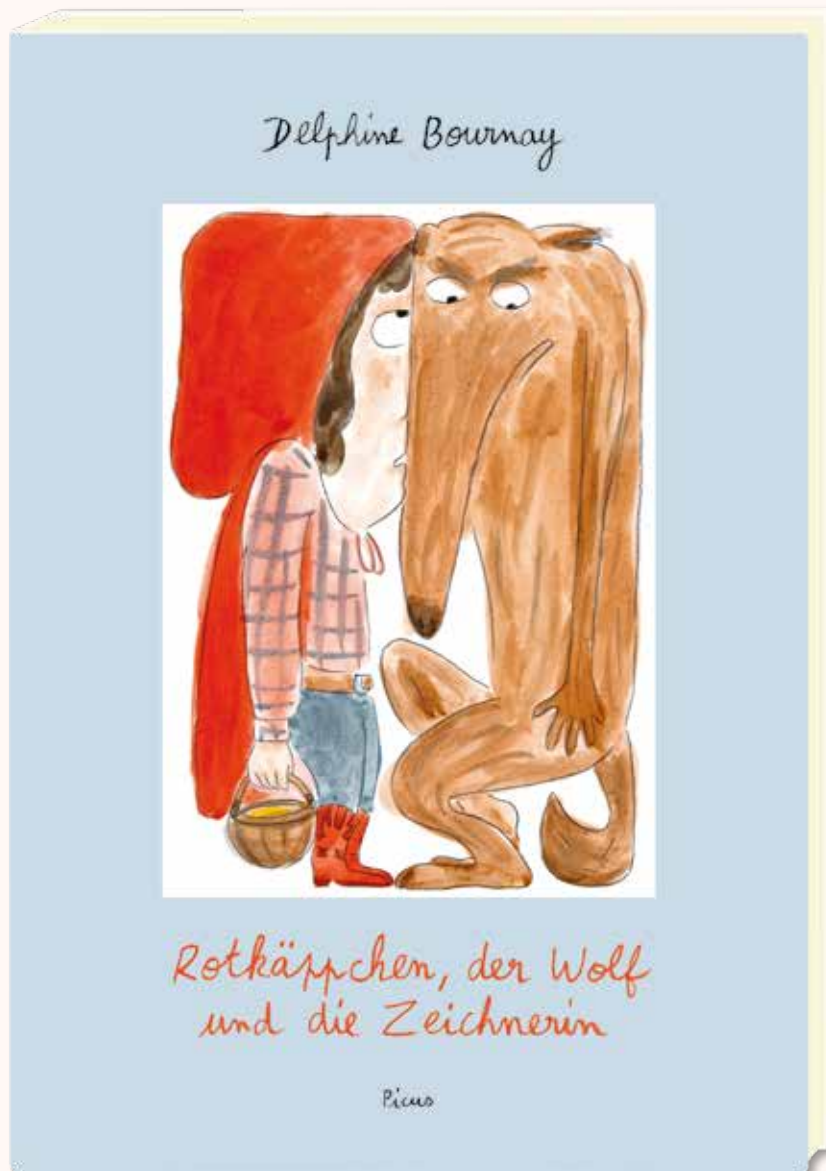
»Feines, kleines  
Bilderbuch, mit dem man  
das Vorlesen richtig schön  
inszenieren kann.«

Spiegel Online





# Rotkäppchen und der Wolf einmal ganz anders – im Dialog mit ihrer Zeichnerin



Delphine Bournay  
**Rotkäppchen, der Wolf und die  
Zeichnerin**  
Aus dem Französischen von  
Alexander Potyka  
40 Seiten, 18,5 x 26,5 cm  
durchgehend vierfarbig, gebunden

ISBN 978-3-7117-4047-2  
ca. € 18,-  
WG 1211  
Auslieferung: 26. Januar 2026



**Das Delphine-Bournay-Paket**  
**4/3 Rotkäppchen**  
**3 Im tiefen finsternen Wald**





#### Kirchenlabyrinth

Gleich neben der Riesenkugel sind die Umrisse der alten böhmisches Bethlehemskirche auf dem Boden zu sehen. Wenn du möchtest, kannst du den gesamten Grundriss einmal entlang balancieren oder abhüpfen. Drüben, auf der anderen Straßenseite, im Haus 77, hatte vor langer Zeit ein Handwerker seine Werkstatt. Auf einem Schild siehst du ihn bei seiner Arbeit.



Welchen Beruf hatte er wohl?



#### Achtung: Vergangenheit!

Einige Pflastersteine noch und du bist am Checkpoint Charlie. Ein Checkpoint ist ein Kontrollpunkt und Charlie ist der berühmteste von ganz Berlin. Heute erinnern ein nachgebautes Grenzhäuschen, Sandsäcke und verkleidete Wachposten an diesen

berüchtigten Grenzübergang. Doch keine Angst, die heutigen Grenzposten sind sehr freundlich. Du kannst dir bei ihnen alte Visa (das sind Einreisestempel) und DDR-Stempel besorgen.



Welchen dieser Stempel würdest du gerne im Pass haben? Wenn dir keiner der beiden gefällt, kannst du ja selber einen malen.



30



#### Der eiserne Vorhang

Deutschland war 1961 bereits ein geteiltes Land. Doch an eine Mauer dachten die Menschen weder im Osten noch im Westen. Auch das Staatssozialismus der Deutschen Demokratischen Republik, der DDR, Walter Ulbricht, hatte versprochen, keine Mauer zu bauen. Doch dann waren es wohl zu viele Menschen, die aus dem Osten in den freien Westen flüchteten.

#### Gefährliche Sackgasse

Also wurde Westberlin eingemauert. Auch die lebhaft Friedrichstraße bekam eine 3,60 Meter hohe Mauer und wurde für die Menschen zu einer Sackgasse. Kurz nach dem Mauerbau standen sich am Checkpoint Charlie amerikanische und russische Panzer mit scharfer Munition gegenüber. Nur 200 Meter voneinander entfernt. Die ganze Welt hielt damals den Atem an, weil sie Angst vor einem dritten Weltkrieg hatte.

#### Heißluftballons und Unterseeboote

Natürlich wollten viele Ostdeutsche lieber im freien Westen leben und kamen dabei auf viele pfiffige Fluchtideen. In ihrer Verzweiflung gruben einige Tunnel, andere bauten Mini-U-Boote oder Segel-Drachen. Im Mauermuseum kannst du dir ansehen, wie jemand aus einem kleinen Auto, dem Trabant, ein Fluchtflugzeug baute.



Versuche

am Ausgang herauszufinden, wo Georg Ehret seine Freundin im Auto versteckte.

Falls du dir Berlin gerne einmal von oben anschauen möchtest, kannst du in der Zimmerstraße in einen Heißluftballon steigen.

In dieser Straße steht auch noch ein kleines Stück der originalen Berliner Mauer.



31



#### Piep Schnurz Egal

Eine Sensation waren die ersten Pandabären, die von den Berlinern anfangs nur Schnurz und Piepe genannt wurden, weil sie völlig gelangweilt in ihrem Gehege herumsaßen. Irgendwann bekamen sie dann richtige chinesische Namen: Bao Bao und Tjen Tjen. Doch vielleicht wäre man bei einem der Pandas besser bei den populären Berliner Namen geblieben. Denn dem Männchen Bao Bao war die holde

Damenwelt wirklich schnurzpiegal. Bei einem Besuch bei einer Pandabärin im Zoo von London benahm er sich



48



#### Ein Bär zum Knutschen

Doch der größte Star des Zoos war zweifellos der kleine Eisbär Knut. Er war der erste Eisbär überhaupt, der im Berliner Zoo geboren wurde. Da seine Mutter sich weigerte, den kleinen Knut aufzuziehen, übernahm ein menschlicher Pflegepapa die Aufzucht. Zur ersten Vorstellung des weißen Zottelbären Knut reisten über 500 Journalisten aus aller Welt an. Bald fanden alle Knut nur noch zum Knutschen. Knut ist als alter Bär 2011 auch im Zoo gestorben. Heute gibt es direkt neben dem Eisbärengehege ein kleines Denkmal für den kleinen Eisbären. Es heißt: Knut der Träumer.

ihn nur von der

im h e lptur

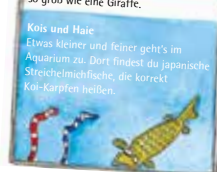


Spannend wird es bei den Sandtigerhaien, den Riesenschlangen und den grünen

Moränen. Vor allem bei Nachtführungen. Auf Wunsch werden solche Führungen mit Taschenlampen durchgeführt. Das kann richtig schön gruselig werden.

#### Ein Riesendino

Natürlich finden die Berliner immer neue Lieblinge unter den Tieren, wie den Amüseisbär Adolpho, der so gerne seine lange Zunge herausstreckt. Doch der Zoologische Garten hat auch längst ausgestorbene Tiere nicht vergessen. Eine lebensgroße Nachbildung des Dinosauriers Iguanodon findet man neben dem Eingang zum Aquarium. Übrigens, was du hier siehst, ist ein Jungtier. Ausgewachsen wurde dieser Dinosaurier über fünf Meter hoch, also so groß wie eine Giraffe.



#### Kois und Haie

Etwas kleiner und feiner geht's im Aquarium zu. Dort findest du japanische Steinkehlischfische, die korrekt Koi-Karpfen heißen.

Nachdem du auch die Erberfrösche, den Wickelschwanzkink oder die gepunktete Wurzelmandqualle

kennengelernt hast, werden dich bestimmt auch der Stegosaurus und der Triceratops interessieren. Wo findet man diese Tiere?

Kleiner Tipp: Du musst schon nach draußen durch das Elefantentor gegangen sein, um sie zu sehen.



49



Joscha Remus, 1958 in der Eifel geboren, lebt als Schriftsteller und Journalist vor allem auf Reisen und in Berlin. Im Picus Verlag erschienen mehrere Lesereisen.

Sibylle Vogel ist in Mainz, Berlin und Wien aufgewachsen. Heute lebt sie als freischaffende Illustratorin in Wien. Sie illustriert Kinderbücher und zeichnet Cartoons und Comics. Im Picus Verlag sind zahlreiche von ihr illustrierte Kinderbücher erschienen.

Joscha Remus, Reisejournalist und Weltenbummler, gibt kundige Einblicke in seine Lieblingsmetropole. Auf das Verständnis und die Interessen von Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren zugeschnitten, führt der Autor auf sechs abwechslungsreichen Spaziergängen zu den wesentlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Als ideale Anregung für kleine Besucher sowie einheimische Kinder und ihre erwachsenen Begleiter finden sich nicht nur konkrete Gehrouten inklusive Übersichtsplänen, Hinweise auf öffentliche Verkehrsmittel und Öffnungszeiten, sondern auch jede Menge Tipps für Unternehmungen, die in und um Berlin Spaß machen. Ein fröhlicher und spielerischer Stadtführer durch Berlin für große und kleine Flaneure.

Mehr als 200.000 verkaufte Exemplare!  
Die unverzichtbaren Stadtführer für Kinder!  
Umfassend aktualisierte Neuauflage



4.  
Auflage

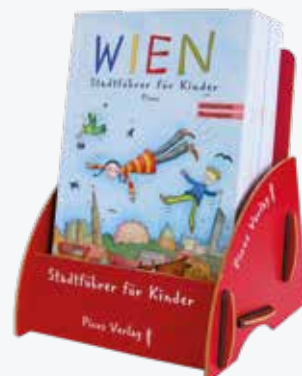
Präsentieren Sie  
die Stadtführer  
für Kinder im  
hochwertigen  
Werkhaus-  
Verkaufsdisplay!

Joscha Remus · Sibylle Vogel  
**Berlin – Stadtführer für Kinder**  
4. Auflage  
80 Seiten, 15 x 21 cm  
durchgehend vierfarbig, broschiert

ISBN 978-3-7117-4048-9  
ca. € 12,-  
WG 1312  
Auslieferung: 26. Januar 2026



9 783711 740489



Bestellnummer 94568



# Kinderbuch-Backlist

Die Stadtführer für Kinder gibt es für viele deutschsprachige Städte!  
Sie verbinden Wissenswertes nicht nur für Kinder, sondern auch für  
ihre Eltern, mit Spiel und Spaß – und gekrönt werden sie alle von  
umfangreichen Tipps und Empfehlungen, ganz speziell für kleine Reisende.

Mehr als 200.000 verkaufte Exemplare



2.  
Auflage



2.  
Auflage



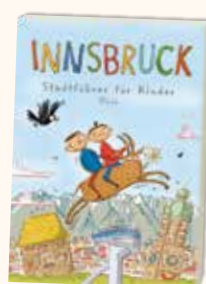
11.  
Auflage



5.  
Auflage



4.  
Auflage



3.  
Auflage





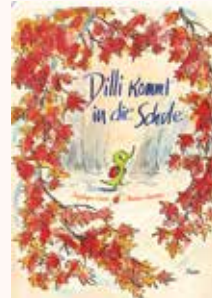
9 783711 740236



9 783711 740441



9 783711 740267



9 783711 740403



9 783711 740342



9 783854 521907



9 783854 521969



9 783711 740007



9 783854 521990



9 783711 740311



9 783711 740373



9 783711 740434



9 783711 740021



9 783711 740113



9 783711 740380



9 783711 740458



9 783711 740137



9 783711 740335



9 783711 740427



9 783711 740366



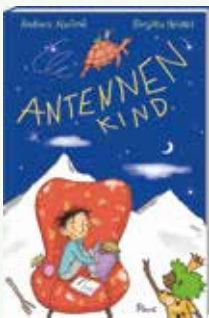


Grégoire Solotareff

Die Solotareff-Tragetasche  
mit Papierkordel  
(22 x 28 cm),  
VE 50 Stück  
Einkaufspreis € 10,-  
Bestellnummer 93004



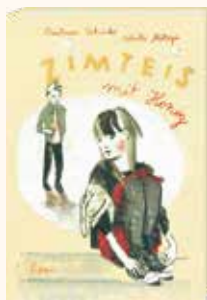
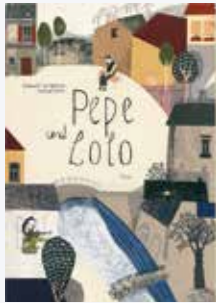
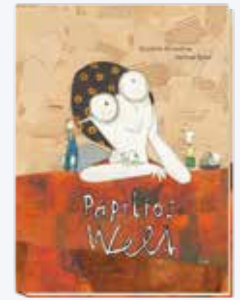
Das Dekoplatat im Format 59 x 42 cm  
Artikelnummer 95592



Andrea Karimé



## Michael Roher





**Obere Adria**



9 783711 711205

**Algarve**



9 783711 711250

**Apulien**



9 783711 710628

**Argentinien**



9 783711 711045

**Australien**



9 783711 711007

**Baskenland**



9 783854 529798

**Bretagne**



9 783711 710536

**Burma/Myanmar**



9 783711 710727

**China**



9 783711 710819

**Cornwall & Devon**



9 783711 711212

**Dänemark**



9 783711 710734

**Dubai**



9 783711 710710

**Dublin**



9 783711 711199

**Eifel**



9 783711 711090

**England**



9 783711 710840

**England von Küste zu Küste**



9 783711 711076

**Estland**



9 783711 710970

**Färöer**



9 783711 710956

**Florenz**



9 783711 710772

**Georgien**



9 783711 710543

**Graubünden**



9 783711 710901

**Graz**



9 783711 710802

**Hongkong**



9 783711 710680

**Indien**



9 783711 710758

**Indien Nord**



9 783711 710703

**Iran**



9 783854 529866

**Irland**



9 783711 711151

**Irland Nord**



9 783711 711106

**Irland West**



9 783711 711038

**Israel**



9 783711 711021

**Istrien**



9 783711 711175

**Kamerun**



9 783711 710741

**Kanada**



9 783711 710987

**Kanada West**



9 783711 710796

**Korsika**



9 783711 710833

**Kroatien**



9 783711 711052

**Lapland**



9 783711 710932

**Latium**



9 783711 710864

**Ligurien**



9 783711 711120

**Lissabon**



9 783711 710765

**London**



9 783711 711236

**Madeira**



9 783711 710147

**Malta**



9 783711 710888

**Myanmar/Burma**



9 783711 710727

**Namibia**



9 783854 529750

**Neapel**



9 783711 711014

**Nepal**



9 783711 710697

**Neuseeland**



9 783854 529606

**New York**



9 783711 711144

**Normandie**



9 783711 710291

**Norwegen**



9 783711 710826

**Oman**



9 783711 711229

**Paris**



9 783711 710871

**Peking**



9 783711 710789

**Persischer Golf**



9 783711 711069

**Portugal**



9 783711 710857

**Rom**



9 783711 710567

**Schwarzwald**



9 783711 710963

**Sizilien**



9 783711 711168

**Slowenien**



9 783711 711182

**Spanien Nord**



9 783711 711243

**Sri Lanka**



9 783711 710062

**Stockholm**



9 783711 710895

**Toskana**



9 783711 710994

**Triest**



9 783711 711083

**Umbrien**



9 783711 711113

**Usbekistan**



9 783711 711137

**Venedig**



9 783711 710925

**Wien**



9 783711 710918

**Picus Verlag Ges.m.b.H.**

Friedrich-Schmidt-Platz 4/7

1080 Wien

T: +43.1.408 18 21

info@picus.at

Das Programm des Picus Verlags wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport gefördert.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichische Privatverlage

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Kinder- und Jugendbuchverlage

**Foto-Credits**

**Umschlag: ©**

Seite 2: © Paul Feuersänger

Seite 4: © Paul Feuersänger

Seite 6: © Paul Feuersänger

Seite 8: © Gisela Sonderwald

Seite 10: © stern / Jay Ullal

Seite 12: © ÖNB Wien: 577.331-B, S. 83

Seite 14: © The Van Helden

Seite 16: © Gabi Pirraglia, Calvin Thomas

Photography

Seite 18: © Paul Feuersänger

Seite 20: © privat

Seite 22: © Lena Kern

Seite 23: © Hardy Konopka

Seite 24: © privat

Seite 28: © WikiCommons

Seite 30: © Didier Rochefort

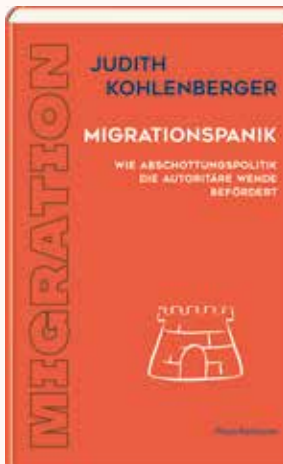
Seite 32: © privat, © Helmut Neugebauer

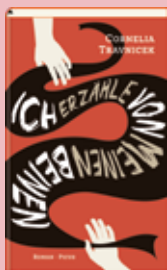
Redaktionsschluss/Stand der Preise:

6. November 2025 · Änderungen vorbehalten

Gedruckt bei Florjančič Tisk d.o.o., Maribor

# Highlights aus der Backlist





## Picus Verlag

Picus Verlag Ges.m.b.H.  
Friedrich-Schmidt-Platz 4/7  
1080 Wien  
T: +43.1.408 18 21  
info@picus.at

### Programm

**Dorothea Löcker**  
loecker@picus.at  
**Alexander Potyka**  
potyka@picus.at  
T: +43.1.408 18 21

### Vertrieb, Großkundenbetreuung

**Ulrich Deurer**  
deurer@libret.de  
Mühlangerstraße 8,  
86424 Dinkelscherben  
T: +49.175.592 67 78

### Vertrieb

**Barbara Giller**  
giller@picus.at  
T: +43.1.408 18 21 14

### Presse Deutschland, Schweiz

**Susanne Fink**  
presse@susannefink.com  
T: +49.170.896 13 55

### Presse Österreich, Lizenzen

**Karina Bingler**  
bingler@picus.at  
T: +43.1.408 18 21 13

## Auslieferungen

**ÖSTERREICH**  
**Mohr Morawa Buchvertrieb**  
Ges.m.b.H.  
T: 01.68 0 14, F: 68 87 131  
bestellung@mohrmorawa.at

**DEUTSCHLAND**  
**Prolit Verlagsauslieferung GmbH**  
T: 0641.94 393 25, F: 94 393 89  
Kundenbetreuung:  
**Christiane Schweiker**  
c.schweiker@prolit.de



**SCHWEIZ**  
**AVA Verlagsauslieferung AG**  
T: 044.762 42 00, F: 762 42 10  
avainfo@ava.ch

## Vertreter:innen

**ÖSTERREICH**  
Ost: **Alexander Lippmann**  
T/F: 0664. 88 70 6395  
alexander.lippmann@mohrmorawa.at

West: **Manfred Fischer**  
T. 0664.81 19 794  
manfred.fischer@mohrmorawa.at

**DEUTSCHLAND**  
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-  
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-  
Anhalt, Thüringen:  
**Regina Vogel**  
büro indiebook  
T: 0341.479 05 77, F: 565 87 93  
vogel@buero-indiebook.de

Bremen, Bremerhaven, Schleswig-  
Holstein, Hamburg, Niedersachsen:  
**Sven Gembrys & Axel Kostrzewa**  
Berliner Verlagsvertretungen  
T: 030.421 22 45, F: 421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen  
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen,  
Rheinland-Pfalz, Saarland,  
Luxemburg:  
Büro für Bücher  
www.buerofuerbuecher.de  
**Benedikt Geulen**  
T: 02131.12 55 990, F: 12 57 944  
b.geulen@buerofuerbuecher.de  
**Ulrike Hölzemann**  
T: 02732.55 83 44, F: 55 83 45  
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Bayern  
**Katharina Lemling**  
Seitenloge – Katja Neugirg  
T: 0941.586 1353, F: 586 1355  
lemling@seitenloge.de

Baden-Württemberg:  
**Thomas Bredereck**  
T: 06205.204 431, F: 204 432  
info@verlagsvertretung-bredereck.de

**SCHWEIZ**  
**Anna Rusterholz**  
AVA Verlagsauslieferung  
T: 079.926 48 16  
a.rusterholz@ava.ch

# Picus Verlag